

Betriebsanleitung

Aufstellvorrichtung

Auftr.-Nr. 11-1180-01



Betriebsanleitung

Aufstellvorrichtung

Fabr.-Nr.: 11-1180-01

Hersteller

Firma Nuspl

Unterer Dammweg 2

D-76149 Karlsruhe

Tel.: ++49 / (0)721/7080-0

Fax.: ++49 / (0)721/7080-70

E-mail: info@nuspl.com

Ausgabe: 09/2011

Vor Inbetriebnahme lesen und beachten

Inhaltsverzeichnis

- 1 Allgemeines

- 2 Beschreibung, EG-Konformitätserklärung
 - 2.1 Einleitung
 - 2.2 Technische Daten

- 3 Sicherheitsvorschriften

- 4 Montage und Inbetriebnahme

- 5 Bedienung

- 6 Wartung und Instandhaltung

- 7 Ersatzteile

1 Allgemeines

Sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen für das in unser Produkt gesetzte Vertrauen. Die vorliegende Betriebsanleitung soll Ihnen helfen,

die Aufstellvorrichtung

der Firma Nuspl unter Beachtung der geltenden Vorschriften zu betreiben. Sie enthält außerdem wichtige Hinweise für die Wartung.

- Die Betriebsanleitung ist ständig am Einsatzort der Maschine aufzubewahren.
- Ergänzend zur Betriebsanleitung sind die allgemeingültigen sowie die örtlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz bereitzustellen und zu beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine sind in lesbarem Zustand zu halten.

Das Urheberrecht an dieser Betriebsanleitung verbleibt bei der Firma Nuspl.

Diese Betriebsanleitung ist nur für den Betreiber und dessen Personal bestimmt.

Sie enthält Vorschriften und Hinweise, die weder vollständig noch teilweise

- vervielfältigt
- verbreitet oder
- anderweitig mitgeteilt werden dürfen.

Zu widerhandlungen können strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

EG-Konformitätserklärung

Wir, die Nuspl Maschinenbau GmbH
 Unterer Dammweg 2
 D-76149 Karlsruhe,

erklären in alleiniger Verantwortung, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine, beschrieben in der beiliegenden Dokumentation, mit der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG übereinstimmt.

Bezeichnung der Maschine: **Aufstellvorrichtung**

Angewandte Normen und Spezifikationen:

EN ISO 12100-1/2	Sicherheit von Maschinen
EN 14121-1	Sicherheit von Maschinen – Riskiobeurteilung
EN 811	Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsabstände
EN 953	Sicherheit von Maschinen – trennende Schutzeinrichtungen

Für Aufstellvorrichtungen mit Hydraulik:

EN 982	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitstechnische Anforderungen an fluidtechnische Anlagen und deren Bauteile - Hydraulik
--------	--

Name, Vorname: Andres Konradsson

Stellung: Geschäftsführer

Ort und Datum: Karlsruhe, den 26.09.2011

Unterschrift:



2 Beschreibung

2.1 Einleitung

Die Aufstellvorrichtung ist für die Aufnahme und das Ankippen von Wand- und Doppelwandelementen mit einer **max. Last von 10 t** berechnet und ausgelegt.

Wird eine Seilklobe verwendet, muss deren Laststufe auf das Gewicht des Elements abgestimmt sein. Jede Laststufe bis einschließlich 10 t ist anwendbar.

So ist z.B. ein Element mit bis zu 8 t auch mit einer Seilklobe mit einer Laststufe von 8 t transportierbar und auf dieser Aufstellvorrichtung einsetzbar.

Nach Einlegen des zu kippenden Wandelements und dessen Fixierung durch die an den Aufnahmeschenkeln befindlichen Gewindespindeln wird das untere Ende des Elements auf der Kippschwinge über die Umlenkrolle mit dem Kran verbunden. Die Verbindung erfolgt über bauseitige Anschlagmittel, die entsprechend ihrer Laststufe auszuwählen sind. Dann wird das Wandelement durch den Kran angehoben und um den Drehpunkt der Kippschwinge in eine 90°-Stellung geschwenkt.

Ist das Wandelement abgesetzt, kann der nun verfügbare Kran, oder ein Stapler, den Bediener der Aufstellvorrichtung beim Zurücksetzen der Vorrichtung in die Ausgangsposition unterstützen.






2.2 Technische Daten

Länge:	ca.	3.000 mm
Breite:	ca.	2.250 mm
Höhe:	ca.	2.300 mm
Gewicht :	ca.	1.200 kg
Tragkraft	ca.	10.000 kg
Kippwinkel		maximal 90 °

3 Sicherheitsvorschriften

Symbol- und Hinweiserklärung

In der Betriebsanleitung werden folgende Benennungen und Zeichen für Gefährdungen verwendet:

 GEFAHR!	<p>Dieses Symbol bedeutet eine <u>unmittelbar drohende Gefahr</u> für das Leben und die Gesundheit von Personen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.
 WARNUNG!	<p>Dieses Symbol bedeutet eine <u>möglicherweise drohende Gefahr</u> für das Leben und die Gesundheit von Personen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zu Folge haben, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.
 VORSICHT!	<p>Dieses Symbol bedeutet eine <u>möglicherweise gefährliche Situation</u>.</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann leichte Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen
 INFO	<p>Dieses Symbol gibt wichtige Hinweise für den sachgerechten Umgang mit der Maschine.</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen an der Maschine oder in der Umgebung führen.
 TIP	<p>Unter diesem Symbol erhalten Sie Informationen und nützliche Tipps zur Anwendung.</p> <ul style="list-style-type: none"> Sie helfen Ihnen, alle Funktionen an Ihrer Maschine optimal zu nutzen.

Gefahren im Umgang mit der Maschine

Die Aufstellvorrichtung ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen an der Maschine oder an anderen Sachwerten entstehen. Die Aufstellvorrichtung ist nur zu benutzen

- für die bestimmungsgemäße Verwendung
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.

Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Aufnehmen und Ankippen bis maximal 90° Kippstellung von Wand- bzw. Doppelwandelementen mit einem Maximalgewicht von 10 to. und Wandstärken bis 400 mm. Dabei muss das Wandelement gleichmäßig und symmetrisch auf der Kippschwinge aufliegen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus entstehende Schäden haftet die Firma Nuspl nicht. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört

- das Beachten aller Hinweise aus der Betriebsanleitung und
- die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten

Hinweise in der Betriebsanleitung beachten

- Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb dieser Maschine ist die Kenntnis der grundlegenden Sicherheitsvorschriften.
- Diese Betriebsanleitung enthält die wichtigsten Hinweise, um die Maschine sicherheitsgerecht zu betreiben.
- Diese Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sind von allen Personen zu beachten, die an der Maschine arbeiten.
- Darüber hinaus sind die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung zu beachten.

Verpflichtung des Betreibers

Der Betreiber verpflichtet sich, nur Personen an der Maschine arbeiten zu lassen, die

- mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut und in die Handhabung der Maschine eingewiesen sind
- das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung gelesen, verstanden und durch ihre Unterschrift bestätigt haben.
- ihre Sicherheitskenntnisse für derartige Arbeiten in regelmäßigen Abständen überprüfen lassen.

Verpflichtung des Personals

Alle Personen, die mit Arbeiten an der Maschine beauftragt sind, verpflichten sich, vor Arbeitsbeginn

- die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten.
- das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung zu lesen und durch ihre Unterschrift zu bestätigen, dass sie diese verstanden haben.

Ort, Datum

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift

Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten unsere "Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen". Diese stehen dem Betreiber spätestens seit Vertragsabschluß zur Verfügung. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine.
- Unsachgemäßes Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen und Warten der Maschine.
- Betreiben der Maschine bei defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen.
- Nichtbeachten der Hinweise in der Betriebsanleitung bezüglich Transport, Lagerung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung und Rüsten der Maschine.
- Eigenmächtige bauliche Veränderung an der Maschine.
- Mangelhafte Überwachung von Maschinenteilen, die einem Verschleiß unterliegen.
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen.
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt.

4 Montage und Inbetriebnahme

Die Aufstellvorrichtung ist eine kompakte mobile Baueinheit.



Die Aufstellvorrichtung auf ebenem Boden aufstellen, mit einer Wasserwaage ausrichten.

Unebenen Boden ggf. mit Unterlegblechen ausgleichen.

5 Bedienung

**GEFAHR!**

Es ist darauf zu achten, dass vor dem Ankippen der Wandelemente diese fest im Anschlag auf der Kippschwinge anliegen (Sicherheit gegen Abrutschen) und die Klemmschrauben fest angezogen sind.

**GEFAHR!**

Die maximale Kippstellung der Aufstellvorrichtung darf nur so groß sein, dass ein Fertigteil nicht überkippt.

Lebensgefahr durch abkippende Betonplatte.

Vor dem Beginn des Kippvorganges ist darauf zu achten, dass sich keine losen Teile auf der Aufstellvorrichtung befinden.

**VORSICHT!**

Nach einlegen des zu kippenden Wandelements und dessen Fixierung durch die an den Aufnahmeschenkeln befindlichen Gewindespindeln wird das untere Ende des Elements auf der Kippschwinge mit dem Kran angehoben und um ihren Drehpunkt in eine 90°-Stellung geschwenkt.

Dabei verwendete Umlenkrollen dürfen nur gemäß ihrer Bestimmung, unter Berücksichtigung ihrer Laststufe verwendet werden.

Beim Hochkippen der Schwinge dürfen sich auf der Kippfläche keine losen Teile befinden.



Der Platz unter der Aufstellvorrichtung ist frei von fremden und den Kippablauf störenden Gegenständen zu halten.

6 Wartung und Instandhaltung

Die Aufstellvorrichtung bedarf bei täglicher Reinigung eines Minimums an Wartungsaufwand. Nachfolgend aufgeführte Punkte sind jedoch zu beachten, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.



Defekte und verschlissene Teile der Aufstellvorrichtung unverzüglich austauschen, dabei nur NUSPL-Originalersatzteile verwenden.

Regelmäßig durchzuführende Arbeiten:



VORSICHT!

Vor jedem Einsatz ist die Aufstellvorrichtung auf Beschädigungen durch äußeren Einfluss zu untersuchen. Bei erkennbaren Beschädigungen (deformierten Teilen) ist ein weiterer Gebrauch untersagt. Feststellspindeln sind in wöchentlichem Rhythmus einzufetten und vor jedem Einsatz auf Leichtgängigkeit zu überprüfen.



Grundsätzlich empfehlen wir eine kostenpflichtige jährliche Inspektion der Aufstellvorrichtung durch einen Spezialisten unseres Hauses.

7 Ersatzteile

**HINWEIS**

Hier finden Sie eine Aufstellung der wichtigsten Ersatzteile der Aufstellvorrichtung.
Bei einer Ersatzteilbestellung geben Sie bitte die Position in der Tabelle und die Bezeichnung an.

Pos.	Bezeichnung	Typ	Stückliste
19+20	Bolzen Kippgelenk + Achshalter	Typ 10	03-2627-1-1
24+29	Trapezspindel + Griff	TR50x8x372	03-2627-1-1
25	Trapezmutter	TR50x8	03-2627-1-1
26+27+28	Druckstück		03-2627-1-1

NUSPL

BETONWERKSEINRICHTUNGEN
PRECAST SYSTEMS

NUSPL Maschinenbau GmbH

Unterer Dammweg 2
D-76149 Karlsruhe
Germany

Tel.: + 49 721-7080-0
Fax: + 49 721-7080-70
info@nuspl.com

Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe
Amtsgerichts Mannheim HRB 103592
USt.ID.: DE 811 504 083

www.nuspl.com

Geschäftsführer:
Andres Konradsson